

20 JAHRE PRO ASYL

20 JAHRE FLÜCHTLINGSSCHUTZ



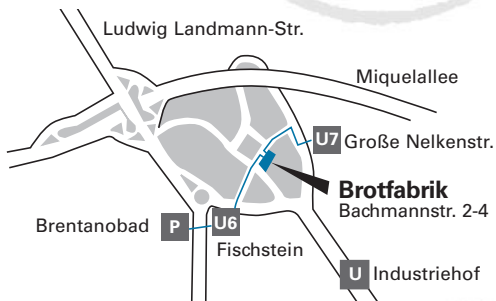
29. – 30.9.2006

THEATER FILM LITERATUR MUSIK

29. – 30.9.2006 | **Brotfabrik Frankfurt**

Das PRO ASYL Fest für alle.

20 Jahre PRO ASYL, das sind 20 Jahre Einsatz für Flüchtlinge, Menschenrechte, Demokratie und Integration. Das Engagement für verfolgte Menschen und eine offene fremdenfreundliche Gesellschaft bleibt der Mittelpunkt unserer Arbeit. Heute ist PRO ASYL wichtiger als je zuvor. Wir nehmen dies als Anlass zum Treffen, Feiern und Diskutieren. Und danken allen, die unsere Arbeit begleiten.



Brotfabrik^B

Bachmannstr. 2-4 | 60488 Frankfurt am Main
kontakt@brotfabrik.info | www.brotfabrik.info

Programm | **Brotfabrik Frankfurt**

Freitag 29.9.2006

19.00 Uhr **Hier geblieben!***
GRIPS Theater Berlin

Samstag 30.9.2006

14.00 Uhr **Adil geht**
Spielfim von Esther Gronenborn

16.00 Uhr **Vom Fliehen und Ankommen**
Buchvorstellung

19.30 Uhr **Platinum Playaz***
Hip Hop

21.00 Uhr **Ohrbooten***
Großstadtsounds aus Berlin
nach dem Konzert Party mit
DJ Grr (les yper sound)

* Karten an allen bekannten Vorverkaufsstellen zzg. Service- und VVK-Entgelt und in der Brotfabrik. Online unter www.frankfurt-ticket.de
Telefonische Bestellung und Abendkassenhinterlegung: 069-1340400

Freitag 29.9.2006 | 19.00 Uhr | Theater

GRIPS Theater Berlin: Hier geblieben!

Das GRIPSTheater Berlin begann, angeregt durch die Studentenbewegung, mit einem völlig neuen, realistischen Theater für Kinder. Heute spielt das Ensemble gleichermaßen für Kinder, Jugendliche und Erwachsene.

Im Rahmen des Aktionsprogramms „Hier geblieben!“ haben Studierende der Universität der Künste Berlin den authentischen Fall der Schülerin Tanja Ristic nachgezeichnet. Erzählt wird die Geschichte eines Mädchens, das aus dem Unterricht geholt und mit ihrer Familie in Abschiebehaft gebracht wurde. Dem Einsatz ihrer Klasse ist es zu verdanken, dass die Abschiebung von Tanja und ihrer Mutter bis heute nicht vollzogen wurde. Tanjas Geschichte steht exemplarisch für die Situation von 200.000 sogenannten geduldeten Flüchtlingen in Deutschland.

Im Anschluss besteht die Möglichkeit zur Diskussion.

Eintritt: VVK: 6 € / AK: 9 €, ermäßigt: 4 €
Ermäßigte Karten nur an der Abendkasse

Samstag 30.9.2006 | 14.00 Uhr | Film

Adil geht

Sie gehören unterschiedlichen ethnischen Minderheiten an. Sie sind Kosovo-Albaner und Kosovo-Roma. In ihrer Heimat hätten sie sich aufgrund ihrer ethnischen Herkunft bekämpft, in Deutschland führt und hält sie das geteilte Schicksal zusammen.

„Adil geht“ erzählt von den unterschiedlichen Schicksalen der vier Jugendlichen und ihrer Familien. Alle vier Freunde sind leidenschaftliche Breakdance-Fans und trainieren gemeinsam für den anstehenden Breakdance-Wettbewerb. Als die Hiobsbotschaft kommt, dass Adil abgeschoben werden soll, beschließt Idris, für seinen Freund zur Erinnerung einen Videofilm zu drehen. Dieser Film soll Adil nach seiner Abschiebung an die gemeinsame Zeit und die Clique erinnern.

Die Regisseurin Esther Gronenborn ist anwesend.

Eintritt frei

WELTHPIEN
ON
1977

Samstag 30.9.2006 | 16.00 Uhr | Literatur

Vom Fliehen und Ankommen

Die Angst vor den Verfolgern. Die verzweifelte Suche nach dem Fluchtweg. Die Ankunft in einem fremden Land. Die Hoffnung auf ein neues Leben. In der Erzählammlung „Vom Fliehen und Ankommen“ berichten Flüchtlinge von 1933 bis heute über ihre persönliche Geschichte, ihre Lebensentwürfe und die Versuche, trotz aller Schicksalsschläge und Hindernisse Fuß zu fassen.

Im Anschluss besteht die Möglichkeit zur Diskussion.

Zwischen der Buchvorstellung und den Live-Konzerten bieten die Restaurants der Brotfabrik die Gelegenheit zur Erfrischung mit Getränken und zu einem Abendessen.

Samstag 30.9.2006 | 19.30 Uhr | Musik

Platinum Playaz, Hip Hop

Die Platinum Playaz sind eine junge Formation aus Hanau. Ihre vier Mitglieder unterschiedlicher ethnischer und sprachlicher Herkunft kreieren zusammen Texte und Beats, die eigene Erlebnisse verarbeiten. Es geht um Diskriminierung, Unmenschlichkeit, Armut, Liebe und gegen den Krieg. Die Texte sind überwiegend in Deutsch, es fließen aber auch Elemente der individuellen Herkunftssprachen ein.

Samstag 30.9.2006 | 21.00 Uhr | Musik

Ohrbooten, Großstadtsounds aus Berlin

„Eine Band, deren Debut so wundervoll neu, so anders, so grandios gutlaunig ist, dass es einem die Sprache verschlägt.“
(SZ Magazin)

Die Rede ist von Reggae-angehauchtem Großstadtsound, einer Mischung aus teergetränkten Melodien, Falafel-Beats und gedopten Texten. „Gyp Hop“ haben die Ohrbooten ihre Musik selber auch schon mal genannt. Kurzum eine Band, die es einem schwer macht, Vergleiche zu anderen Formationen zu ziehen.

Nach dem Konzert Party mit DJ Grr (les yper sound)

20 Jahre sind erst der Anfang: Unsere Arbeit geht weiter.

PRO ASYL setzt sich für eine Welt ein, in der Flüchtlinge, Migrantinnen und Migranten die Chance auf eine menschenwürdige Zukunft haben.

Engagement für Flüchtlinge und verfolgte Menschen, Kampf gegen rechte Tendenzen und Unterdrückung, die Verteidigung von Individualität, Freiheit, Kreativität und Vielfalt – für all das steht PRO ASYL auch in Zukunft.

Förderverein PRO ASYL e.V.

Postfach 16 06 24 | 60069 Frankfurt/M.

Bank für Sozialwirtschaft Köln

Spendenkonto 8047300 | BLZ 370 205 00

www.proasyl.de

PRO ASYL
Förderverein PRO ASYL e.V.
DER EINZELFALL ZÄHLT.

Mit freundlicher Unterstützung von
Kulturprojekt 21 e.V.